



Praxisangebot mit Perspektive

Dr. Corinna Monser

Viele Praxen bieten Prophylaxe-Programme für ihre Patienten mit Unterstützung ihrer geschulten ZMF an. Angesichts wachsender Bereitschaft und Interesse der Patienten ist auch das Bleaching eine Chance für den wirtschaftlichen Erfolg einer Praxis. Christine Mohaupt ist ausgebildete Zahnarzhelferin mit der Zusatzbezeichnung Prophylaxe. Dr. Corinna Monser sprach mit ihr darüber, wie Bleaching in den täglichen Ablauf der Praxis integriert ist.

Frau Mohaupt, Sie arbeiten in einer Praxis, die schon in ihrem Namen ihr zusätzliches Angebot der Prophylaxe für Externe deutlich macht. Wie präsentiert sich die Praxis intern?

Unsere Praxis belegt zwei Etagen eines Hauses. Im unteren Stockwerk befindet sich die Praxis für Zahnheilkunde von Dr. (CS) Ivo Hradsky und Zahnarzt Klaas Dasselaar. In der oberen Etage sind die Räume der Praxis für Prophylaxe, die der Zahnarztpraxis angeschlossen ist. Mir stehen für Prophylaxe und Bleaching zwei Räume mit jeweils einem Behandlungsstuhl zur Verfügung. Die Gestaltung der Räume lag uns am Herzen. Wir möchten unseren Patienten eine freundliche, entspannte Atmosphäre bieten. Aus diesem Grunde haben wir uns für eine innenarchitektonische Gestaltung mit mediterranem Flair, den entsprechenden Farben, Accessoires und vielen Bildern, entschieden.

Sie bieten in der Praxis neben der professionellen Zahnreinigung (IPZR) auch das Aufhellen von

Zähnen an. Seit wann haben Sie Bleaching im Angebot?

Sowohl die PZR als auch das Bleachen bieten wir seit zwei Jahren an. Meine Kollegin, Alice Silva, führt das Bleaching in der Zahnarztpraxis aus. Hierbei werden in der Regel nur einzelne Zähne gebleicht. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn natürliche Zähne in ihrer Zahnfarbe neuen Versorgungen angeglichen werden sollen. In der Praxis für Prophylaxe nehmen ca. 90 Prozent meiner Patienten das Angebot für ein Bleaching des kompletten Ober- und Unterkiefers in Anspruch.

Wie informieren Sie Patienten über die Möglichkeit des Bleachings in Ihrer Praxis?

Die Gewinnung von Patienten erfolgt hauptsächlich durch Mundpropaganda. Einerseits sprechen beide Zahnärzte die Patienten direkt darauf an und bitten die Patienten, sich von meiner Kollegin oder von mir ausführlicher beraten zu lassen.

4
6
8
10
12
14
16
18
20
22
24
26
28
30
32
34
36
38
40
42
44
46
48
50
52
54
56
58
60
62
64
66
68
70
72
74
76
78
80
82
84
86
88
90
92
94
96
98
100
102
104
106
108
110
112
114
116
118
120
122
124
126
128
130



Ausgangssituation vor und Endergebnis nach einer Behandlung mit Easywhite Ready.



Schutz der Gingiva durch die flexible, lighthärtende Zahnfleischmaske Easydam.



Auftragen von Easywhite Ready mittels Automix-Kanüle.

Zahlreiche Studien belegen, dass Bleaching nicht schädlich ist. Die BZÄK rät: „Vor einer Bleichtherapie sollte der Zahnarzt zur Abklärung geeigneter Maßnahmen aufgesucht werden.“ (Quelle: www.bzaek.de).

Viele Patienten fragen von sich aus nach, ob es möglich wäre, ihre Zähne in der Praxis bleachen zu lassen. Andererseits werden wir von Patienten, die mit dem Ergebnis zufrieden waren, empfohlen.

Mit welchen Kosten müssen Patienten für eine Zahnaufhellung bei Ihnen rechnen?

Eine Sitzung dauert ca. zwei Stunden und beinhaltet eine professionelle Zahnreinigung sowie das Bleaching. Pro Zahn berechnen wir 15 Euro, der Preis für die Aufhellung aller Zähne beträgt 300 Euro.

Interessenten erhalten bei Ihnen eine ausführliche Beratung ...

... ja, ich lege viel Wert auf eine gute und ausführliche Aufklärung. Ich informiere über den vollständigen Ablauf einer Sitzung. Natürlich wird immer wieder die Frage gestellt, ob Bleaching schädlich für die Zähne sei. Ich verheimliche nicht, dass die Zähne ca. zehn Tage dehydrieren und während dieser Zeit schmerzempfindlicher sein können. Erst nach diesen zehn Tagen erholt sich die Zahnstruktur wieder. Auch kläre ich darüber auf, dass der

Verzehr säurehaltiger Lebensmittel anschließend vermieden werden soll und selbstverständlich wird der Aspekt der Pflege der gebleachten Zähne eingehend besprochen. Bei gründlicher Pflege profitieren Patienten länger von dem erzielten Bleaching-Ergebnis. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass viele Patienten bei vorherigen Bleichsitzungen alio loco nicht aufgeklärt wurden und im Nachhinein bei erhöhter Schmerzempfindlichkeit verstimmt waren. Ehrlichkeit im Umgang mit unseren Patienten ist mir besonders wichtig.



Christine Mohaupt

beendete 1995 ihre Ausbildung zur Zahnärztin. Im Jahre 2004 erwarb sie nach absolvierter Ausbildung die Zusatzbezeichnung Prophylaxe. Seit diesem Jahr ist sie für die Praxis für Zahnheilkunde und Zahnprophylaxe von Dr. (CS) Ivo Hradsky und Zahnarzt Klaus Dasselaa in Hamburg tätig.

3
5
7
9
11
13
15
17
19
21
23
25
27
29
31
33
35
37
39
41
43
45
47
49
51
53
55
57
59
61
63
65
67
69
71
73
75
77
79
81
83
85
87
89
91
93
95
97
99
101
103
105
107
109
111
113
115
117
119
121
123
125
127
129



Abspülen von Easywhite Ready.



Das individuell angemischte Easywhite Office wird mit einem Pinsel aufgetragen.



Durch Bestrahlung mit einer LED-Lampe lässt sich das Bleichergebnis optimieren.

Fotos: Mohaupt



Easywhite Ready – Automix Kanülen mischen die enthaltenen Gele selbstständig.

Sie arbeiten in Ihrer Praxis mit dem Bleaching-System Easywhite von DeltaMed. Warum haben Sie sich für dieses System entschieden?

Als ich vor zwei Jahren in der Praxis mit dem Aufhellen von Zähnen begonnen habe, wurde noch mit einem anderen Bleaching-Material gearbeitet. Allerdings war ich mit den Ergebnissen nicht zufrieden. Ich wollte das Material wechseln und testete einige Produkte, die auf dem Markt waren. Letztendlich probierte ich das Easywhite System von DeltaMed.

Dieses System besteht aus zwei In-Office 2-Komponenten Materialien. Easywhite Ready mit einer 30-prozentigen Wasserstoffperoxid-Konzentration eignet sich zum Aufhellen verfärbter Zähne. Der Clou bei diesem Produkt, das aus zwei Gelen besteht, ist, dass sich diese durch Automix Kanülen selbstständig anmischen. Easywhite Office, das sich zum Aufhellen vitaler und devitaler Zähne eignet, wird erst durch das Mischen der beiden Komponenten aktiviert. Hierbei besteht die Möglichkeit, das Mischungsverhältnis individuell zu beeinflussen, womit die Konsistenz der Bleichpaste – aber nicht

die Intensität der Wirkung – verändert werden kann. Dieses Produkt ist mit einer 35-prozentigen Wasserstoffperoxid-Konzentration erhältlich. Das System beinhaltet auch Easydam, einen lichthärtenden Zahnfleischschutz. Dies ist eine flexible, lichthärtende Zahnfleischmaske, die das Zahnfleisch vor Verätzungen schützt. Das Material lässt sich nach der Behandlung leicht in einem Stück entfernen. Für die Zeit nach dem Bleaching hält das System das fluoridhaltige Gel dEasense zur Desensibilisierung der Zähne bereit.

Wie lautet Ihr Resümee nach anderthalb Jahren mit dem System Easywhite?

Die Anwendung ist einfach. Ich kann über keine unerwünschten Nebenwirkungen berichten. Die Ergebnisse sind überzeugend. In maximal zwei Sitzungen von jeweils 30 bis 40 Minuten wird eine Aufhellung der Zähne von drei bis vier Nuancen erzielt. Kein Wunder, dass meine Patienten sehr zufrieden sind.

Vielen Dank für das Gespräch!

Weitere Informationen bei:
www.deltamed.de,
 Tel.: 06031/7283-0

4
6
8
10
12
14
16
18
20
22
24
26
28
30
32
34
36
38
40
42
44
46
48
50
52
54
56
58
60
62
64
66
68
70
72
74
76
78
80
82
84
86
88
90
92
94
96
98
100
102
104
106
108
110
112
114
116
118
120
122
124
126
128
130